

**B**ist du denn aufgewacht, um wiederum zu wachsen? Um neu Dein Fühlen einzuatmen, um neu Dein Fühlen auszuatmen, und Dir Dein Angesicht in den Gesichtern, die darin sind, anzusehn? Um dieses Ganze als ein Ganzes und in allen seinen Stücken, als einzigartig Einiges in einer Ordnung zu erblicken, die Du bist? Und die Du ohne Not und ohne eines zu erlangen bist, auf einem Weg des Ganzen, der in Dich gegangen ist, und der als unbegangener Weg nun Dich begeht? – Sei Dir gewiss: Du bist am Weg. Du bist am Weg und bist schon jetzt am Ziel. Du bist am Ziel, wo Du auch gehst. – Du bist ein Kuss, in dem die Freude Freude küsst. Und immer wieder nur die Freude küsst. Du bist am Ort in Dir, an dem es Dir, an dem es jedem mühelos zuteil wird, dass wir ganz einander sichtbar werden. Als dicht gewobenes Gewicht, und als die vielen der Gesichter, die wir sind, und als das einzige, das einige Gesicht, das *so* wir sind, dass wir verspüren: Dort, wo wir *wirklich uns* berühren, dort können wir nicht anders als, indem wir sind, uns segnen. Dort, wo wir *wirklich uns* begegnen, dort gehen wir durch offene Türen ein und aus (wie hin und her) von uns zu uns und sagen: »Nein.« und sagen: »Ja.« Und beides ist ein Ja. – Dein Leib – gewandt wohin auch immer – er wird sich weit und immer weiter zeigen. Er wird Dir jederzeit und überall – sogar im Schmerz und in der Not und im Gefühl von Ungenügen – sagen, dass Du glücklich bist (*wenn* Du es hören kannst). Denn was auch immer Du noch finden kannst (und finden wirst) – sei Dir gewiss: Du bist schon vorher da und bist schon angekommen. – Alles kommt zu Dir. – Und ist durchsungen von der einen Stimme, die durch alle Dinge das vor allen Dingen reine Klingen spricht, für das wir einst den Namen *Stille* fanden. Es ist an jedem Ort Dir nah. Es ist an jedem Ort Dir eingeschrieben und ist, bevor Du an den Orten bist, schon an den Orten, um vor den Worten und den Zeichen und den Bildern schon zu Dir zu sagen: »*Sei willkommen. – Du bist empfangen. Du bist aufgehoben. Du bist aufgenommen. Du bist wirklich. Du bist Licht. Du gehst. Und – Du bist angenommen wie Du bist, denn Du bist da.*«